

## 11. Oberonkonferenz

„ Die Integration, der Ansatz und Ideen der Oberon-Analyse in der täglichen Arbeit“

Die Konferenz findet am 03.12. und 04.12.2011 in Mercure – Hotel Stuttgart Gerlingen  
Dieselstrasse 2, 70839 Gerlingen statt.

**Samstag, den 03.12.2011**

**08:30 - 09:30 Anmeldung**



**09:30 – 10:00**

Eröffnung der Konferenz.

Begrüßung durch **Ljudmila Michajlova** und **Klaus Valentiner** Gründer und Leiter der Fa. Metavital GmbH.



**10:00 – 12:15**

**Vortragsthema:** „Vom Taoismus über die Quantenphysik zum Oberonsystem und den Energieumläufen“

**Kurzfassung:** In der gesamten Natur, in all ihren Abläufen, sehen wir Polarität, sei es in der Aktion oder der Reaktion. So ist die Dunkelheit ohne das Licht, oder die Kälte ohne die Hitze nicht denkbar. In allen großen asiatischen Kulturkreisen ist das männliche und das weibliche Prinzip immer dualistisch gesehen worden. Im Taoismus sind Yin und Yang die beiden polaren Kräfte, die durch ihr Wechselspiel und ihre Interaktion das gesamte Universum entstehen lassen. Durch das Prinzip der Komplementarität ist festgelegt, dass Licht sowohl Welle wie Teilchen beinhaltet. Dies bedeutet, dass es keine dualistische Trennung zwischen Geist und Körper gibt. Ausgehend von der achtdimensionalen Deutung des „Schwarzen Lochs“ durch die Astrophysik interpretierte der französische Physiker Jean Émile Charon auch den Mikrokosmos als jeweils vierdimensionale Innere und Äußere Raumzeit, wobei die Innere Raumzeit das Bewusstsein, das Jenseits, und die Äußere Raumzeit den Geist, das Diesseits darstellt. Zusätzlich, entsprechend dem Tao, das im chinesischen Denken Yin und Yang kreisförmig umschließt, umschließt bei Charon ein zusätzlicher vierdimensionaler Hyperraum die Äußere und die Innere Raumzeit. Als Trennungslinie zwischen den beiden vierdimensionalen Raumzeiten postulierte Charon wie beim Schwarzen Loch einen „Schwarzschildradius“. Bei einer quantisierten Interpretation des Oberonsystems würde die Innere Raumzeit durch den Patienten und die Äußere Raumzeit durch den Untersucher verkörpert, während das Oberongerät den Schwarzschildradius darstellt, über den eine Quantenfluktuation zwischen den beiden Raumzeiten stattfindet. Bei der Quantenfluktuation zwischen den Organen einerseits und zum Oberonsystem andererseits spielen die vier Energiekreisläufe, wie der Blutkreislauf, das Lymphsystem, das Nervensystem und das Akupunktur-Meridiansystem eine große Rolle. Es kann gezeigt werden, dass beim Vergleich der Traditionellen Chinesischen Medizin mit der Indischen Medizin, der Ayurveda, und der abendländischen, der sog. Schulmedizin keine Diskrepanzen auftauchen.

Bankverbindung:  
Deutsche Bank  
BLZ: 20070024  
KTO: 6220024

Konto Inh. Metavital Service GmbH  
IBAN: DE92200700240622002400  
BIC: DEUTDE33HAN  
Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Hamburg

HRB 103153  
UST-Id.Nr.: DE257799656  
St.Nr: 26/895/08874  
Geschäftsführung: Ljudmila Michajlova

**Prof. Dr. med. Hubertus J. Buchheit.**

Studium der Medizin an der Universität im Saarland und der Ludwig-Maximilian-Universität in München. 1962 Promotion zum Dr. med. mit dem Prädikat "magna cum laude" an der Universität im Saarland. 1959 bis 1968 ärztliche Tätigkeit in der chirurgischen Klinik, der radiologischen Klinik und der Frauenklinik der Universität des Saarlandes in Homburg/Saar mit der Ausbildung zum Gynäkologen. Zusätzliche Ausbildung in Anästhesie und Zytologie. 1966 bis 1968 Lehrtätigkeit an der staatlichen Hebammenschule des Saarlandes. Seit 1968 selbständig mit eigener Frauenheilkundepraxis. Bereits seit 1968 Beschäftigung mit der Traditionellen Chinesischen Medizin. 1979 mehrwöchiger beruflicher Aufenthalt in der Volksrepublik China. 1979 Ernennung zum "Professor visitante de Medicina aplicada" an der Universität Francisco Marroquin in Guatemala. 1981 Ernennung zum "Professor extraordinario de Ginecologia" an derselben Universität mit Übertragung eines Lehrstuhls. Einladung zu Vorträgen über Chinesische Medizin an der Ludwig-Maximilian-Universität in München, an der Ruprecht-Karl-Universität in Heidelberg, an Universitäten in Poona und Sattara in Indien, an der Universität Alberto Masferer in San Salvador (El Salvador).

**12:15-12:30 Kaffeepause. Austausch****12:30 – 14:00****Vortragsthema:** „Bewusstsein in der Quantenmedizin“**Kurzfassung:** Wie wirkt das Bewusstsein in Nichtlinearem System?

Kann Oberon wie Heraklit „nicht zweimal in denselben Fluss steigen“? Gibt es ein unsterbliches Bewusstsein? Alles was wir sind, entsteht durch unsere Gedankeninformationen des Bewusstseins. Gedanken schaffen Wirklichkeiten. Hintergrund der Wirklichkeit aller Materie sind Informationen, ein Ausdruck kreativer Schöpferkraft. Schon 1905 verkündete Max Planck, dass Materie nicht aus Materie besteht und Albert Einstein meinte, es scheint, als müsse unser Geist zuerst Formen konstruieren, damit wir sie entdecken. Für Anton Zeilinger besteht das Universum vorwiegend aus Informationen. Gedanken, Bewusstsein und Information sind die kreativen und aktiven Gestaltungskräfte des menschlichen Geistes. Diese können bei Krankheiten in der Bewusstseinsmedizin benutzt werden. Die Bewusstseinsmedizin baut dabei auf die alten Weisheiten, die Quantenphysik und die moderne Geisteswissenschaft. In Nichtlinearen Systemen sind sie als Prinzipien zur Diagnose und zur Heilung besonders wirkungsvoll.

**Dr. med. Lothar Hollerbach**, Arzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie, Naturheilverfahren, Umweltmedizin, Referent und Autor, hat bei der DGEIM eine führende Rolle. In einem kleinen 1000 Seelen-Dorf im Kraichgau, inmitten einer intakten Natur aufgewachsen. Seine Vorfahren waren eng mit der Eisenbahn verbunden und erweckten in ihm den kindlichen Traum Beruf des Lokomotivführers. Später wandelte sich seine Vorstellung hin zum Elektroingenieur. Tatsächlich folgte er seiner persönlichen Neigung und studierte nach dem Abitur Musik in einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium. Während dieses Studiums erkannte er seine Neigung zur Medizin und studierte parallel bis zum erfolgreichen Abschluss des Musikstudiums Medizin in Heidelberg. Während des Medizinstudiums erkannte er durch Selbstversuche die verblüffende Seine, durch das Studium der Musik gut ausgebildeten intuitiven Fähigkeiten, eröffneten ihm die Möglichkeiten hinter den vordergründig materiellen Denkmustern der konventionellen Medizin die übergeordneten regulativen energetischen und geistigen Prinzipien der unkonventionellen, innovativen Medizinformen zu erkennen und eigene Erfahrungen damit zu machen. Nachdem sein Interesse und seine Wissbegierde geweckt waren, suchte er immer weiter seine Kenntnisse über die komplementären Medizinsysteme zu vermehren. Im Laufe seiner Tätigkeit an der Universitätsklinik Heidelberg bot sich ihm eine Gelegenheit in Heidelberg eine naturheilkundliche Praxis zu übernehmen. Diese Praxis führt er als Facharzt für Allgemeinmedizin seit fast 30 Jahren mit viel Spaß und Freude. Während dieser Praxiszeit hat er sich sehr viel Zeit für stetiges Studium in fast allen Bereichen der naturheilkundlichen und der spirituellen Medizin genommen. In den letzten Jahren befasste er sich intensiv mit der Quanten- und Bewusstseinsphysik und ist begeistert von dieser Physik, die es geschafft hat, Geist und Materie in den Naturwissenschaften wieder zu vereinen. Seit 2005 ist das Oberonsystem erfolgreich in seiner Praxis integriert.

Bankverbindung:  
Deutsche Bank  
BLZ: 20070024  
KTO: 6220024

Konto Inh. Metavital Service GmbH  
IBAN: DE92200700240622002400  
BIC: DEUTDE33HAN  
Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Hamburg

HRB 103153  
UST-Id.Nr.: DE257799656  
St.Nr: 26/895/08874  
Geschäftsführung: Ljudmila Michajlova

## 14:00 – 15:00 Mittagspause. Austausch



15:00 – 16:30

**Vortragsthema:** „Gesundheit durch Harmonisierung der Hormone und richtige Ernährung – individuelle Ernährungsempfehlung als Schlüssel zur erfolgreichen Therapie“ Anregungen und Fallbeispiele aus der Praxis.

**Kurzfassung:** Fehlen bestimmte Nahrungsinhaltsstoffe, z. B. wichtige Aminosäuren oder Fette, kann unser Gehirn notwendige Stoffe nicht produzieren, die für Energie, Merkfähigkeit oder Glücksgefühl zuständig sind. Zusätzlich erschöpft ständiger, anhaltender Stress die Zellen des chromaffinen Systems und die Adrenalinproduktion versiegt. Adrenalinmangel dann führt zur Entgleisung des Zellstoffwechsels mit fatalen Folgen. Wie ist es möglich, mit der Oberon Diagnostik solche und ähnliche Hormonstörungen zu erkennen und zu behandeln?

**HP, Dipl. Ernährungsberaterin Ingrid Hellmann**, seit Januar 2010 mit Schwerpunkt NLS-Diagnostik, Ernährungs-, Phyto- und Hormontherapie. Seit einem Jahr begleitende Therapie bei Krebserkrankungen während oder nach der Chemotherapie mit Infusionen und Organo- Präparaten. Davor 18 Jahre lang selbstständige Ernährungs- und Gesundheitsberaterin. Seit 6 Jahren mit sehr großem Erfolg Ernährungsvorschläge auf einer Auswertung des Oberonsystems.

## Sonntag, den 04.12.2011



10:00 - 11:00

**Vortragsthema:** “Wenn der Sympathikus nicht kann wie er soll und der Vagus nicht soll wie er kann - Oberondiagnostik und ergänzende Methoden“

**Kurzfassung:** " Willst du aktiv leben, wird Dich der Sympathicus leiten. Suchst du Ruhe, willst Du Dich wohlfühlen, dominiert der Parasympathicus, der Vagus. Was so einfach klingt, ist in Wahrheit ein komplexes Zusammenwirken des Autonomen Nervensystems, mit Hormonen und Neurotransmittern, zentralnervösen Impulsen, von Stoffwechsel und psychischen Bedingungen. Die gesamte Biographie des Menschen, seine Persönlichkeit und seine gegenwärtige Situation spielen mit. In dem Vortrag werden wir ausgehend von Oberonmeßwerten, Ergebnisse der Herzvariabilitätsmessung und Laborbefunde dargestellt, miteinander verglichen und diskutiert. Das klinische Beschwerdebild reicht von Burn out über das Müdigkeitssyndrom bis zum Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom vom totalen Kollaps bis hin zum Zappelphillip."

**Dr. med. Dirk H. Schreiber** ist ein Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Geboren am 27.7.1939 in Hamburg. Studium der Ev. Theologie in Hamburg, Tübingen und Heidelberg. Gemeindepastor von 1967- 1974. Begründer der Hamburger Rockerarbeit und der Seelsorge an rauschgiftgefährdeten Jugendlichen. Ab 1967 Ausbildung zum Neurologen und Psychiater. 1982-1986 Ärztlicher Direktor des Theodor-Fliedner -Werkes in Mühlheim. 1988 – 2002 Chefarzt der Psychiatrischen Abteilung am St. Vinzenz – Hospital, Dinslaken. Ausbildung in Hypnose, Neurolinguistik, Systemischer Familientherapie und Katathymen Bilderleben. Seit 1995 Beschäftigung mit Orthomolekularer Medizin, Kinesiologie, TCM und Homöopathie. 2002 Niederlassung in eigener Praxis. Jetziger Tätigkeitsschwerpunkt: Energetische und Informationsmedizin.

Bankverbindung:  
Deutsche Bank  
BLZ: 20070024  
KTO: 6220024

Konto Inh. Metavital Service GmbH  
IBAN: DE92200700240622002400  
BIC: DEUTDE33HAN  
Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Hamburg

HRB 103153  
UST-Id.Nr.: DE257799656  
St.Nr: 26/895/08874  
Geschäftsführung: Ljudmila Michajlova

### 11:00-11:15 Kaffepause. Austausch



11:15-13:00

**Vortragsthema:** „Keine Angst vorm Zahnmodul – Anwendung bei der Testung“

**Kurzfassung:** Die Zugehörigkeit von Zahnsystem-Organen, sowie die Zahnmittel im Oberon-System und deren Bedeutung. Kreierung einer möglichen Testsystematik unter Einbeziehung von Röntgenbildern zum Ausschluß von Zahnstörfeldern bei der Untersuchung eines Patienten. Gemeinsame Diskussion über alternative Vorgehensweisen.

**Dr. dent. Dirk Schreckenbach**, Jahrgang 1958 Beruf (und Berufung): Zahnarzt, Heilpraktiker, Posturologe, Buchautor, Dozent und Seminarleiter. 1978-1983 Studium der Zahnmedizin und parallel dazu Medizin an der Universität des Saarlandes in Homburg/Saar. Schon während des Studiums erster Kontakt zur Homöopathie und Akupunktur. 1983 Staatsexamen der Zahnheilkunde. 1984 Promotion zum Dr. med. dent. im Bereich der experimentellen Chirurgie. 1983-1986 Assistentenzeit, unter anderem 1 Jahr in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an der Universitätsklinik in Homburg/Saar. 1986 Beginn der Selbstständigkeit in der eigenen Praxis. 1987 Ausbildung mit Abschlussdiplomen in Elektroakupunktur nach Dr. Voll und in Homöopathie. Ab 1988 ergänzende naturheilkundliche Aus- und Fortbildungen. Unter anderem: Kirlian-Fotografie, Bach-Blüten Therapie, Mund- und Ohrakupunktur, Neuraltherapie, Wirbelsäulenregenerationstherapie nach der Methode Dorn und Breuss, psychosomatische Medizin, Individualpsychologie, Lüscher-Farbttest, Bionator-Therapie, spirituelle Medizin etc. 1994 Verkauf der Kassenpraxis. 1994 -1996 Mitglied im BNZ. 1995 Eröffnung einer Zahnärztlichen Privatpraxis. Von 1988 - 2001 Mitglied der Internationalen Gesellschaft für Elektroakupunktur nach Voll. Seit 1990 Mitglied der Gesellschaft für ganzheitliche Zahnmedizin GZM. Seit 1996 qualifiziertes Mitglied dieser Gesellschaft. Seit 1992 auch Heilpraktiker und seit 1994 eigene Heilpraktikerpraxis parallel zur Zahnarztpraxis. Seit 1997 regelmäßige Referententätigkeit, für Fachkollegen, Industrie und Laien. Davon z.B. seit 1999 jährlich auf der Medizinischen Woche in Baden-Baden. Im Jahr 2001 Veröffentlichung des ersten Buches „An jedem Zahn hängt immer auch ein ganzer Mensch“. Mittlerweile 4. Auflage seit Oktober 2004. Zweimalige Einladung zum Fernsehmagazin „FLIEGE“ im Jahr 2004. Seit 2005 wieder Mitglied beim BNZ und Dozent dieser Gesellschaft. Im Jahr 2006 Veröffentlichung des zweiten Buches „Zahngelüster- Die Zähne, Spiegelbild deiner Seele“. Mittlerweile 2. Auflage seit Dezember 2008. Vortrag in New York zum Thema Ganzheitliche Zahnmedizin und ONDAMED 2006. Erneuter Fernsehauftritt in der Sendung HELP bei Jürgen Fliege im März 2007. Mitglied im Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren. Ausbildung und Diplom in Posturologie 2008. Zurzeit in Ausbildung zum Umwelt-Zahnmediziner.

### 13:00-14:00 Mittagspause. Austausch



14:00-15:30

**Vortragsthema:** „Fallbeispiele aus der Praxis für die Praxis“

**Kurzfassung:** An Hand von einigen Fallbeispielen werden unterschiedliche Themen erörtert und Lösungen aufgezeigt: Differenzierung zwischen subklinischer und klinischer Diagnose, die Bedeutung kommensaler Keime für die Entstehung von Entzündungen und Mitochondriopathien.

**Dr. Heinz Reinwald**, Jahrgang 1956. Mehrjähriger Aufenthalt in Kanada, USA, Lateinamerika. 1980-1986 Studium der Wirtschaftswissenschaften, Kulturanthropologie, Kultur- und Religionssoziologie an den Universitäten Erlangen-Nürnberg und Mexiko-Stadt. Promotion zum Dr. rer. pol. an den Philosophischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten der Universität Erlangen-Nürnberg. 1986-1992 Wissenschaftlicher Assistent und Akademischer Rat an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 1999 mit den Firmen dr.reinwald + vital sowie dr.reinwald + partner eigenständige Unternehmungen für den Vertrieb medizintechnischer Produkte bzw. den Aufbau von Partnernetzwerken mit Ärzten und Heilpraktikern im Bereich Ernährung und Regulationsmedizin. Seit 2009 Erweiterung des Unternehmens in die dr. reinwald healthcare gmbh + co kg.

Bankverbindung:  
Deutsche Bank  
BLZ: 20070024  
KTO: 6220024

Konto Inh. Metavital Service GmbH  
IBAN: DE92200700240622002400  
BIC: DEUTDE33HAN  
Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Hamburg

HRB 103153  
UST-Id.Nr.: DE257799656  
St.Nr: 26/895/08874  
Geschäftsführung: Ljudmila Michajlova

Darüber hinaus Arbeit als Heilpraktiker mit Praxis in Bayreuth. Die Schwerpunkte der therapeutischen Arbeit liegen im Bereich der naturheilkundlichen Regulationsmedizin, der Ernährungsberatung sowie besonders der systemischen Entgiftung. Im Rahmen dieser Tätigkeit wurde ein eigenes Stoffwechselprogramm entwickelt: die dr. reinwald metabolic regulation.

Engagement für Naturheilverfahren und ernährungswissenschaftliche Belange mit Praxisarbeit. Umfangreiche Vortragstätigkeit im In- und Ausland. Arbeit mit dem Nicht-Linearen Diagnosesystem Oberon. Mehrere Fachpublikationen zu den Themen Entgiftung, Mitochondriopathie und Mikro-Energie-Therapie in den komplementärmedizinischen Zeitschriften *Naturheilpraxis* und *COMED*.

**15:30-15:45 Kaffepause. Austausch**

**15:45 - 17:00 Diskussion „Borreliose“**

**Das Metavital Team freut sich, Sie in Stuttgart-Gerlingen begrüßen zu dürfen.**

Programmänderungen sind vorbehalten.

**Die Teilnahmegebühr** (inkl. Verpflegung) beträgt 360,00 € inkl. MwSt. pro Person.  
**Metavitalkunden und Begleitpersonen** erhalten **20% Rabatt**.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte nach Rechnungserhalt mit Angabe Ihrer Rechnungsnummer.

**Übernachtungsmöglichkeiten:**

Mercure Hotel Stuttgart Gerlingen  
Dieselstrasse 2,  
70839 Gerlingen  
Fon +49 (0)7156 - 43551-0, Fax +49 (0)7156 - 43551-43

Auf Firma Metavital Service GmbH ist ein Kontingent angelegt, bitte bei der Zimmerreservierungen mit angeben.

**Anreise:**

**KFZ:** Sie verlassen die A81 an der Ausfahrt Stuttgart Feuerbach, an der Ampel ordnen Sie sich links Richtung Ditzingen ein. An der nächsten Ampel fahren Sie geradeaus bis zur Aral Tankstelle, biegen links Richtung Gerlingen ab. Auf dieser Strasse fahren Sie 3 km geradeaus bis zum Kreisverkehr, den Sie durchfahren und links in die Dieselstrasse einbiegen. Unser Hotel befindet sich vor der zweiten Ampel auf der linken Seite.

**Öffentliche Verkehrsmittel:**

S- und U-Bahn vom Flughafen nach Gerlingen: S2 oder S3 bis Hauptbahnhof Stuttgart, umsteigen auf die U6 bis Gerlingen Siedlung.

-----  
**Anmeldeformular**

Ja, ich nehme an der 11. Oberonkonferenz „Die Integration, der Ansatz und Ideen der Oberon-Analyse in der täglichen Arbeit“ am 03.12. und 04.12. 2011 in Gerlingen teil.

**Fax Nummer :** 040-53 05 03 21  
**E-Mail:** [bubik@oberon-deutschland.com](mailto:bubik@oberon-deutschland.com)  
**Per Post:** Metavital Service GmbH, Tangstedter Landstraße 83, 22415 Hamburg

Am Samstag besteht für Konferenzteilnehmer die Möglichkeit, am Abend nach der Konferenz auf eigene Kosten gemeinsam im Restaurant zu essen. Hierfür müssten wir Plätze reservieren.

Ja, ich werde auf eigene Kosten abends am Restaurantbesuch teilnehmen

Nein, ich werde nicht am Restaurantbesuch teilnehmen

Bei Ihrem Check in haben Sie auch die Möglichkeit für Freitag und Sonntag Plätze im Restaurant zu reservieren. An diesen beiden Tagen ist Essen a la Card vorgesehen.

Titel, Vorname, Name.....

Straße, Haus - Nr.:.....

PLZ / Ort.....

Tel: ..... FAX: ..... E-Mail: .....

Begleitperson: Titel, Vorname, Name .....

Straße, Haus - Nr.: .....

PLZ / Ort : .....

Ort, Datum : ..... Unterschrift : .....

Bankverbindung:  
Deutsche Bank  
BLZ: 20070024  
KTO: 6220024

Konto Inh. Metavital Service GmbH  
IBAN: DE92200700240622002400  
BIC: DEUTDE33HAN  
Gerichtsstand u. Erfüllungsort: Hamburg

HRB 103153  
UST-Id.Nr.: DE257799656  
St.Nr: 26/895/08874  
Geschäftsführung: Ljudmila Michajlova